Spielen ist wichtig für die geistige und soziale Entwicklung des Menschen. Ein Spielzeug ist ein Gegenstand, mit dem vor allem Kinder spielen.



It Spielzeugen werden bestimmte Vorgänge des Alltags nachgeahmt und nachgespielt. Schon seit Urzeiten werden Spielzeuge von Kindern verwendet und dienen zur Vorlage für Geschenkideen.







Als das älteste Spielzeug ist die Puppe anzusehen, die teilweise mit Schmuck verziert wurde. Bereits aus der jüngeren Steinzeit lassen sich puppenähnliche Gebilde aus Ton nachweisen.



Im Mittelalter wurden gewappnete Ritter, Schaukelpferde und natürlich Puppen und Puppenhäuser zum Spielen benutzt. Seit der Industrialisierung hat sich die Spielzeugindustrie entwickelt und hatte seinen Ursprung in Nürnberg. Heute wird das meiste Spielzeug in China produziert. Die historischen Ausstellungsstücke des Museums haben nicht an Aktualität verloren. Sie sind Zeitzeugen, Spiegel und Dokumente ihrer Epoche und Gesellschaft.



as Stadtmuseum Memmingen zeigt eine andere "Welt des Spielens" als die heutige, elektronisch geprägte Kindheit und spricht die Sinne und Gefühle von allen Generationen an.





Altes Spielzeug erzählt Geschichte und Geschichten.





mm

Stadtmuseum im Hermansbau

(Eingang Hermansgasse)

Tel + Fax (08331) 850-134

E-Mail stadtmuseum@memmingen.de

Führungen durch die Sonderausstellung

So, 23.11.2014 11 Uhr; 15 Uhr So, 14.12.2014 11 Uhr; 15 Uhr So, 11.01.2015 11 Uhr; 15 Uhr

Öffnungszeiten: (Sonderausstellung)

71-30/15151tay 10-13 UI

14-17 Uhr

Schließtage

24., 25., 26. und 31.12.2014 sowie 01.01.2015

## Eintrittspreise:

Erwachsene 3,30 €

Jugendliche 2,00 € (13–18 Jahre)

Ermäßigung 2,20 €

(Rentner, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte

Familienkarte 5,50 € (Kinder bis 18 Jahre frei)

Fotos: Kroll

## Spielzeug aus drei Jahrhunderten



Stadtmuseum Memmingen 09.11.2014 – 25.01.2015